



I. Ausgangslage

Im Jahr 2002 wurde erstmals das E-Voting im Rahmen von Pilotprojekten in drei Kantonen eingeführt. Diese Testphase wurde in den darauffolgenden Jahren vermehrt ausgebaut, so dass es bis im Juni 2019 in 10 verschiedenen Kantonen möglich war, via E-Voting abzustimmen und zu wählen. Hierzu gab es verschiedene Systeme, wobei 2015 das System vom Züricher «Consortium Vote électronique» eingestellt wurde und somit noch das System vom Kanton Genf und der Post verblieben. Die Auswertungen zeigen, dass im Durchschnitt mehr als die Hälfte der Wähler von Anfang an elektronisch abstimmen, wenn sie die Möglichkeit haben.

Am 28.11.2018 hat der Kanton Genf angekündigt sein bestehendes System aus finanziellen Gründen ab Ende Februar 2020 nicht mehr zu betreiben. Im Frühjahr 2019 fand für das System der Post ein öffentlicher Intrusionstest statt. Nach Auswertung der Resultate gab die Post am 5. Juli 2019 bekannt, dass sie ihr derzeit vorhandenes System ebenfalls nicht mehr anzubieten wird. Als Grund führte sie an, dass ihr aktuelles System nicht vollständig verifizierbar sei und damit nicht vollumfassend den Anforderungen des Bundes an ein E-Voting System genüge.

Im Juni 2019 hätte die elektronische Stimmabgabe eigentlich in den ordentlichen Betrieb überführt werden sollen. Der Bundesrat beschloss aber am 26. Juni 2019 vorläufig auf diese Überführung zu verzichten. Er beauftragte die Bundeskanzlei, bis Ende 2020 mit den Kantonen eine Neuausrichtung des Versuchsbetriebs zu konzipieren und in einem Bericht darzulegen. Ziel ist es mehr Transparenz und Vertrauen sowie gestärkte Kontrollmechanismen aufzubauen.

II. Bedürfnisse der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Die elektronische Stimmabgabe ist ein wichtiger Abstimmungskanal für die 770'900 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, wovon am 20. Oktober 2019 185'093 Personen im Wahlregister eingetragen waren. Oftmals ist dies die einzige Möglichkeit, um an einer Abstimmung oder Wahl teilnehmen zu können. So stellt die angebotene briefliche Abstimmung / Wahl die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer vielerorts vor unlösbare Probleme. In der Praxis können etliche unter ihnen ihre politischen Rechte nicht wahrnehmen, weil die Wahlunterlagen zu spät oder gar nicht eintreffen, um an Abstimmungen oder Wahlen teilnehmen zu können.

III. Strategie und Ziele der ASO

Die Einführung des E-Voting als ordentlichen Stimmkanal ist für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer von enormer Wichtigkeit und für diesen Personenkreis unerlässlich. Die ASO fordert deshalb, dass den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern die elektronische Stimmabgabe ermöglicht wird. Dieser Prozess soll unter der Leitung der Bundeskanzlei erfolgen.

IV. Resolutionen und Petitionen des ASR in Bezug auf die E-Voting Thematik

- **Resolution des ASR (16. August 2019)**
https://aso.ch/files/webcontent/direction/resolutionen/ASO_Resolution_E-Voting_16.08.19.pdf

- **Petition der ASO «Elektronische Stimmabgabe für alle Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer» (30. November 2018)**
<https://www.aso.ch/de/politik/onlinepetition-evoting/uebergabe-der-petition>
- **Resolution des ASR (14. August 2015)**
https://www.aso.ch/files/webcontent/direction/Resolution_E-Voting-Resolution_vote_electronique.pdf
- **Resolution des ASR (16. August 2013)**
https://www.aso.ch/files/webcontent/direction/resolutionen/R-2013-12_3eme_Rapport_Vote_electronique_d.pdf
- **Resolution des ASR (8. April 2011)**
https://www.aso.ch/files/webcontent/direction/resolution_auslandschweizerrat_08.04.2011.pdf

V. Parlamentarische Vorstösse

Rückblick auf die parlamentarischen Vorstösse während der letzten Legislatur in Zusammenhang mit E-Voting:

Terminologie: SR = Ständerat / NR = Nationalrat / BR = Bundesrat

Cura Nr.	Parlamentarischer Vorstoss	Ergebnis
<u>20.3908</u>	Neuer Schwung für die konsequente Umsetzung der elektronischen Tools zur Ausübung der politischen Rechte Motion von Carlo Sommaruga	Im Rat noch nicht behandelt
<u>20.3475</u>	Abhängigkeiten und Ungereimtheiten beim E-Voting-System der Post Interpellation von Franz Grütter	Im Rat noch nicht behandelt
<u>19.4419</u>	E-Voting-Debakel der Post Interpellation von Franz Grütter	Im Nationalrat am 19.06.2020 behandelt, Erklärung Urheber: teilweise befriedigt
<u>19.4580</u>	Der Schweizerische Nationalfonds soll an Hochschulen die Forschung im Bereich des E-Voting finanziell unterstützen Motion von Samuel Bendahan	Im Rat noch nicht behandelt
<u>19.4581</u>	Finanzielle Mittel, die ursprünglich für die elektronische Stimmabgabe vorgesehen waren, sollen zur Förderung der politischen Beteiligung junger Menschen verwendet werden. Postulat von Samuel Bendahan	Im Rat noch nicht behandelt
<u>19.312</u>	Entwicklung ein E-Voting-Systems durch den Bund oder die Kantone Standesinitiative von Genf	Im Rat noch nicht behandelt
<u>19.3294</u>	E-Versand statt E-Voting Motion von Claudio Zanetti	Im Nationalrat am 18.06.2019 angenommen. Der

		Ständerat hat sie am 18.06.2020 abgelehnt .
18.4375	E-Voting. Ein schneller und entschlossener Einsatz für ein System auf Open-Source-Basis und in öffentlicher Hand Motion von Carlo Sommaruga	Im Nationalrat am 18.06.2019 behandelt, Rückzug des Antrags durch Antragssteller.
18.4225	Elektronische Stimmabgabe in den Grundversorgungsauftrag der Post aufnehmen Motion von Laurent Wehrli	Im Nationalrat am 18.06.2019 behandelt, Rückzug des Antrags durch Antragssteller.
18.1083	Kosten von E-Voting? Anfrage von Claudio Zanetti	Antwort BR vom 20.02.2019 erledigt
18.0468	Marschalt beim E-Voting Parlamentarische Initiative von Claudio Zanetti	Im Nationalrat am 09.12.2019 Folge gegeben . Behandlung im 2. Rat noch ausstehend. Das geplante Datum (17.03.2020) wurde verschoben.
18.5681	E-Voting. Einstellung des Genfer Systems aus finanziellen Gründen Frage von Carlo Sommaruga	Antwort BR vom 3.12.2018 - erledigt
18.427	Ja zu E-Voting, aber Sicherheit kommt vor Tempo Parlamentarische Initiative von Damian Müller	Im Rat noch nicht behandelt Beschluss der SPK-S (11.10.2018) mit 7 zu 4 Stimmen bei 1 Enthaltung dafür. Beschluss der SPK-N (10.10.2019) keine Zustimmung.
18.0420	Vertrauen in die Abstimmungs- und Wahlresultate als Grundlage der Demokratie sichern. Parlamentarische Initiative von Balthasar Glättli	NR (12.09.2018) Abgelehnt – erledigt 99 gegen 80 Stimmen bei 15 Enthaltungen.
18.3057	Zerstörung der direkten Demokratie durch E-Voting Interpellation von Claudio Zanetti	Antwort BR vom 16.5.2018 – erledigt
17.5545	Viele im Ausland lebende Schweizerinnen und Schweizer können nicht wählen und abstimmen, weil sie die Unterlagen zu spät erhalten Frage von Roland Rino Büchel	Antwort BR vom 4.12.2017 – erledigt
17.3852	E-Voting muss auf den Prüfstand als vertrauensbildende Massnahme für eine flächendeckende Einführung Motion von Marcel Dobler	Rückzug des Antrags durch Antragsteller, am 7.3.2018
17.0471	Moratorium für E-Voting Parlamentarische Initiative von Franz Grüter	NR (12.09.2018) Abgelehnt mit 98 zu 80 Stimmen bei 16

		Enthaltungen – erledigt.
16.1081	Verzicht auf elektronisches Abstimmungs- und Wahlverfahren Anfrage von Claudio Zanetti	Antwort BR vom 15.2.2017 – erledigt
16.4078	Digitalisierung. Papierloses E-Voting ermöglichen Postulat von Marcel Dobler	Angenommen – erledigt NR (12.6.2017) – Angenommen mit 87 zu 73 Stimmen bei 12 Enthaltungen.
16.1076	Breitangelegter Sicherheitstest der elektronischen Stimmabgabe? Anfrage von Jean Christophe Schwaab	Antwort BR vom 15.02.2017 – erledigt
15.3634	Elektronische Stimmabgabe Interpellation von Christian Levrat	SR (7.9.2015) – Erledigt
16.3219	Roadmap für die elektronische Stimmabgabe Postulat von Marco Romano	Angenommen – erledigt
16.3246	Voraussetzungen für flächendeckendes E-Voting schaffen Motion von Duri Campell	(16.3.2017) – Zurückgezogen – Erledigt

VII. Erinnerung an frühere Massnahmen der ASO während der letzten Legislaturperiode

Datum	Vorstoss
05.08.2016	<u>Runder Tisch zum Thema der elektronischen Stimmabgabe im Bundeshaus anlässlich der Sitzung (100 Jahre ASO) des Auslandschweizerrates.</u> <u>Zweck des runden Tisches:</u> Kenntnis der Roadmap der Bundeskanzlei und der Kantone und Nutzung der 100 Jahre der ASO, um die Einführung des E-Voting für die Auslandschweizer zu thematisieren.
23.02.2017	<u>Brief an die Präsidenten der 14 Kantonsregierungen, die ihren im Ausland lebenden Staatsbürgern die Stimmabgabe über das Internet nicht bieten</u> (AG, AI, AR, GL, LU, NW, OW, SG, SH, TG, UR, VD, VS und ZG), um sie aufzufordern, das Kantonsgesetz über die politischen Rechte in ihrem Kanton zu revidieren, um die Wahl von Ratsmitgliedern in Staaten durch ihre ausländischen Mitbürger zu ermöglichen.
10.03.2018	<u>Runder Tisch zur elektronischen Stimmabgabe während der Frühjahrssitzung des Auslandschweizerrates im Berner Rathaus.</u> Ziel des Runden Tisches: die Argumente der Befürworter und Gegner der elektronischen Stimmabgabe im Anschluss an die Einreichung von parlamentarischen Initiativen zur Begrenzung der Einführung der elektronischen Stimmabgabe herauszufinden.
10.08.2018 - 28.11.2018	Durchführung einer Petition, mit der Bundesrat und Parlament aufgefordert werden, bis 2021 die elektronische Stimmabgabe für alle Auslandschweizer einzuführen. Die Petition mit 11'492 Unterschriften wurde der Bundeskanzlei am 30.11.2018 überreicht.

31.10.2019	Treffen mit der Bundesrätin Simonetta Sommaruga, um unter anderem über die E-Voting Thematik und das Post System zu sprechen.
------------	---

Für detailliertere Informationen kontaktieren Sie bitte die ASO.

Kontakt

Auslandschweizer-Organisation
Alpenstrasse 26
3006 Bern
Schweiz

Tel. +41 (0)31 356 61 00

Fax +41 (0)31 356 61 01

direction@aso.ch

www.aso.ch

www.swisscommunity.org

www.revue.ch

Haftungsausschluss: Die ASO haftet nicht für die Inhalte dieses Factsheets.